

## Touren rund und die Kampenwand

### Tour 1

Kampenwand – Gipfelkreuz (Möglichkeit I)

#### **Talort**

[Bernau a. Chiemsee](#)

**P**Autobahn A8 München Salzburg bis Bernau. In Bernau rechts abbiegen nach Aschau. Noch ca. 2,5 Km fahren und nach links aufwärts zum → Seiserhof. Südlich weiter bis zum Waldparkplatz → Aigen.

#### **Aufstieg**

Vom Waldparkplatz Aigen geht man auf der Forststraße nach Süden, bis nach links ein Steig in den Wald führt (→, Steinling-Alm). Nach kurzem Anstieg erreicht man wieder die Forststraße und wendet sich nach links. Man bleibt jetzt auf der Straße (→Kampenwand), die man, der rot-weiß-roten Markierung folgend, zweimal abkürzen kann, bis der breite Weg in einen felsigen Bergpfad mündet. Vorbei an einem Marienschrein erreichen wir eine Kreuzung mit vielen Wegweisern. Hier nach links (→ Steinling-Alm) und hinauf in einen Graben, an dessen linker Seite man in einigen Serpentinien hinauf zum Sattel zwischen Gedererwand und Sulten (Roßboden)geht (ca. 1 ½ Std.). Der breite Weg führt jetzt südlich, unter den steilen Hängen des Sulten, in einen Sattel unterhalb der Steinling-Alm (ca. 1 ¾ Std). Von hier auf dem Fahrweg hinauf zur bewirtschafteten Alm. Vom Berggasthof gehen wir über die Wiese zu einem Schuttfeld. Hier den Markierungen folgen, bis zum Wandfuß. Weiter über gut markierte, gestufte Felsen, hinauf in die Schlechinger Scharte. Dann Richtung Osten über Geröll und Felsblöcke in die Kaisersäle. Durch einen schrägen, engen Felsspalt erreicht man turmartig wirkenden Gipfelaufbau. Diesen links herum unter Mithilfe einer Stahlkette umgehen. Nach kurzem Anstieg wird der Gipfelgrat mit dem Chiemgaukreuz erreicht (ca. 2 ¾ Std.).

#### Öffnungszeiten:

*Steinling-Alm:* Mai – Oktober 8.00 – 18.00 Uhr

DO Abendbetrieb

MO Ruhetag

November – 25. Dezember geschlossen

26. Dezember – März: DO – SO 08.00 – 18.00 Uhr

DO Abendbetrieb

MO, DI, MI Ruhetag

## **Tour 2**

Kampenwand – Gipfelkreuz (Möglichkeit II)

### **Talort**

*Hainbach*

**P** Autobahn A8 München Salzburg Ausfahrt *Frasdorf - Aschau - Hohenaschau*.

Noch ca. 3 Km bis Parkplatz Hainbach.

### **Aufstieg**

Vom Parkplatz Hainbach führt eine Fahrstraße nach Osten (→ Kampenwand) zu ein paar Häusern und weiter in den tief eingeschnittenen Klausgraben. Immer am idyllischen Bach mit seinen vielen Gumpen und Wasserfällen entlang, führt der Weg in steter Steigung hinauf in den Sattel nördlich der steilen Hänge des Weitlahnerkopfes. Noch vor der Dalsen-Alm, die etwas unterhalb liegt, biegen man nach links ab (→ Kampenwand) und folgen der rot-weißen Markierung durch die Weidefläche in den Wald, bis zu einer Forststraße. Hier nach rechts abbiegen und nach 100m links (→ Kampenwand). Hier beginnt ein Bergpfad, der durch lichten Wald nordöstlich steil aufwärts zum Markkaser führt. So etwa ab der 1400m Höhenlinie wird der Weg wieder flacher. An einer Senke südwestlich der Scheibenwand, an senkrechten Felswände vorbei, erreicht man nach einem kurzen Anstieg die Seilbahnstation und den Kampenwand-Gasthof. Vom Berggasthof führt der Weg ein kurzes Stück aufwärts zum Gedenkkreuz auf der Kampenhöhe und zum markanten Staffenstein. Auf einem breiten Panoramaweg, mit schönem Blick zum Chiemsee, hinüber zur →Steinling- Alm. Vom Berg-gasthof gehen man über eine Wiese zu einem Schuttfeld. Hier den Markierungen folgen, bis zum Wandfuß. Weiter über gut markierte, gestufte Felsen, hinauf in die Schlechinger Scharte. Dann Richtung Osten über Geröll und Felsblöcke in die Kaisensäle. Durch einen schrägen, engen Felsspalt erreicht man turmartig wirkenden Gipfelaufbau. Diesen links herum unter Mithilfe einer Stahlkette umgehen. Nach kurzem Anstieg wird der Gipfelgrat mit dem Chiemgaukreuz erreicht (ca. 4 ¼ Std.).

### **Öffnungszeiten:**

*Sonnen-Alm:* 01. Mai – 30. Juni 9:00 – 17:00 Uhr

01. Juli – 14. September 9:00 – 18:00 Uhr

15. September – 05. November 9:00 – 17:00 Uhr

06. November – 24. Dezember geschlossen

25. Dezember – 30. April 9:00 – 16:30 Uhr